

Übernahme der zentralen Ausländerbehörde durch den - Sachstandsbericht -



- Anfrage durch das damals zuständige MIK NRW vom 22.12.2016
- Zusage nach Kreistagsentscheidung 28.03.2017
mit Wirkung 01.01.2018
- bundesweite Stellenausschreibung
- Anpassung der Verordnung über die Zuständigkeiten im
Ausländerwesen (ZustAVO NRW) mit sukzessivem Übergang von
der ZAB Dortmund
- Unterstützung durch die ZABen Bielefeld und Köln

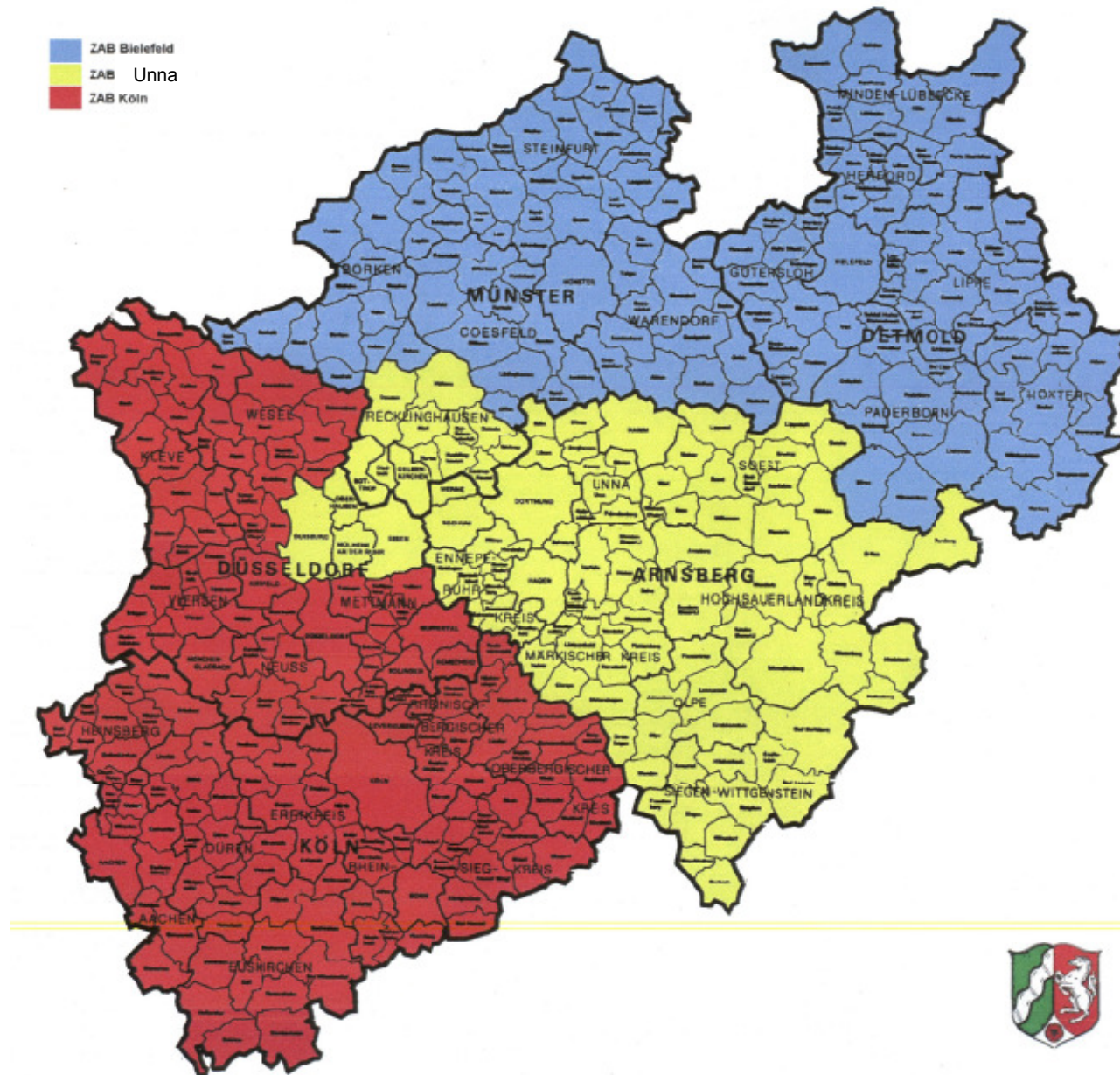


Aufgaben der zentralen Ausländerbehörde



- Beschaffung von Heimreisedokumenten für Ausreisepflichtige in NRW
- Mitwirkung an nationalen und internationalen Projekten zum Rückkehrmanagement
- Kontakt-, Koordinations- und Clearing-Stelle zu in- und ausländischen Behörden, Einrichtungen, zu Auslandsvertretungen und Regierungsstellen sowie zu Organisationen und Privatpersonen in Angelegenheiten der Rückführung
- Einrichtung von Informationsstellen und Führung von Datenbanken
- Ausländerrechtliche Betreuung der in den Unterbringungseinrichtungen für Ausreisepflichtige des Landes NRW Inhaftierten oder in Gewahrsam Genommenen; die ausländerrechtlichen Zuständigkeiten bleiben davon unberührt
- Haftverlängerungsanträge
- Vorbereitung und Durchführung von zwangsweisen Rückführungen und Überstellungen (Dublin-VO)
- Unterstützung der kommunalen Ausländerbehörden im Wege der Amtshilfe und im Rahmen freier Kapazitäten in Angelegenheiten des integrierten Rückkehrmanagements

Örtliche Zuständigkeit der ZAB Unna



- neues Sachgebiet 32.5 im Dez. IV, FB 32 mit 59 Vollzeit-Planstellen in 4 Teams
 - 32.1 Ordnungsangelegenheiten
 - 32.2 Ausländer- und Personenstandswesen
 - 32.3 Bevölkerungsschutz
 - 32.4 Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)
 - 32.5 Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)
 - Team 1: Grundsatzangelegenheiten und Verwaltung
 - Team 2: Passersatzpapierbeschaffung
 - Team 3: Rückkehrmanagement
 - Team 4: Außendienst
- komplette Refinanzierung durch das Land NRW, da Landesaufgabe !
- aber ohnehin schon knappe räumliche Ressourcen im Kreishaus reichen nicht
- neuer externer Standort für 5 Jahre angemietet
- dann sollen neue Räumlichkeiten auf dem Gelände der ehemaligen Landesstelle Unna-Massen (EAE) zur Verfügung gestellt werden

Räumliche Unterbringung



- Übergangsstandort zusammen mit 32.2 (kommunale Ausländerbehörde): Zechenstr. 49, 59425 Unna
- Synergien zwischen ZAB und kommunaler Ausländerbehörde heben
- bisher im Kreishaus nicht darstellbare Einzelbüros jetzt durchgängig vorhanden
=> Effizienzsteigerung
- Sozial- und Besprechungsräume vorhanden
- gute Anbindung an ÖPNV (Bushaltestelle vor der Haustür, S-Bahn fußläufig)
- ausreichend Stellplätze für Besucher und Mitarbeiter auf befestigter Fläche
- Unterstellmöglichkeiten für Behördenfahrzeuge
- Richtfunkstrecke ermöglicht gleiche EDV-Anbindung wie im Kreishaus
- sehr ansprechende Renovierung der Räumlichkeiten abgeschlossen
- Einzug 01.10.2017 mit 23 Mitarbeitern/-innen, aktuell 34
- weitere 16 Bewerber/innen ausgewählt
- komplette Aufgabenübernahme 01.01.2018

